

Erhöhtes Asthmarisiko bei Menschen mit Migräne

Datum: 24.06.2021

Original Titel:

Association of migraine with asthma risk: A retrospective population-based cohort study.

DGP - Wer unter Migräne leidet, hat ein höheres Risiko für Asthma. Zu diesem Schluss kommen Forscher aus Taiwan.

Sowohl Migräne als auch Asthma sind Volkskrankheiten. Viele Menschen sind von diesen Gesundheitsproblemen betroffen. Unklar ist bisher aber, ob es einen Zusammenhang zwischen Migräne und Asthma gibt.

Wissenschaftler werteten nationale Datenbank mit Gesundheitsdaten aus

Wissenschaftler aus Taiwan untersuchten daher nun in einer Studie, ob Erwachsene mit Migräne ein höheres Risiko für Asthma aufweisen. Sie werteten dazu Daten aus einer nationalen Datenbank mit Gesundheitsinformationen der taiwanesischen Bevölkerung aus, die sich auf Versicherungsdaten stützt. In der Datenbank fanden sich 6647 Einträge zu Patienten zwischen 20 und 60 Jahren, die zwischen 2000 und 2005 die Diagnose Migräne erhielten. Außerdem werteten sie die Daten zu 26588 Patienten ohne Migräne aus. Beide Gruppen wurden bis Ende 2011 beobachtet und das Auftreten von Asthma untersucht. Die Wissenschaftler werteten die gesammelten Daten dann statistisch aus, um das Asthmarisiko der Menschen mit Migräne mit dem Asthmarisiko der Menschen ohne Migräne zu vergleichen.

Asthma war bei Menschen mit Migräne fast anderthalb Mal öfter

Das Risiko für Asthma war in der Gruppe der Migräne-Patienten knapp 1,4-mal so hoch wie in der Gruppe von Patienten ohne Migräne, nachdem die Forscher Faktoren, die das Asthma beeinflussen können, herausgerechnet hatten. Die Untersuchung zeigte, dass das Risiko für Asthma bei einer Migräne nachweislich für beide Geschlechter erhöht war und vor allem für Menschen zwischen 40 und 60.

Die Wissenschaftler kommen daher auf Basis ihrer Untersuchung zu dem Schluss, dass Menschen mit Migräne ein höheres Risiko für Asthma haben. Wie genau Migräne und Asthma zusammenhängen, ist weiter Gegenstand der Forschung.

Referenzen:

Peng YH, Chen KF, Liao WC, Hsia TC, Chen HJ, Yin MC, Ho WC. Association of migraine with asthma risk: A retrospective population-based cohort study. Clin Respir J. 2018 Mar;12(3):1030-1037. doi: 10.1111/crj.12623. Epub 2017 Mar 28.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“